STADT BAD OEYNHAUSEN
PLANUNGSAMT VI. A 61.1

Rechtskräftig seit 16.12.1972

T E X T T E I L

zur **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gebiet zwischen Siekertalweg - Gerhard-Hauptmann-Straße - Wielandstraße - südliche Stadtgrenze und westliche Grenze des Flurstücks 180“**
der Stadt Bad Oeynhausen

Aufgrund der §§ 10 und 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV NW S. 656/ SGV NW 2020) hat der Rat der Stadt Bad Oeynhausen in der Sitzung am 2.5.1972 die folgende Satzung beschlossen.

§ 1
Geltungsbereich

Der Bebauungsplan Nr. 1 wird in der Weise geändert, dass für das Grundstück Schützenstraße/Ecke Siekertalweg, Flurstücke 303 und 333 der Flur 10 eine neue überbaubare Grundstücksfläche ausgewiesen wird. Diese Änderung wird Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 1.

§ 2
Planbestandteile

Die Bebauungsplanänderung besteht aus einem Deckblatt über die Ausweisung einer überbaubaren Fläche.

§ 3

Diese Satzung wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der Bekanntmachung von Ort und Zeit der Auslegung der Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.

gez. (von der Chevallerie)	gez. (Rasche)	gez. Steinmeier
Bürgermeister	Ratsmitglied	Schriftführer